

Was gibt es Neues in  
QuarkXPress 9?

# Inhaltsverzeichnis

Was gibt es Neues in QuarkXPress 9?.....	3
App Studio.....	4
Blio eBook Export.....	5
ePUB Export.....	7
Bedingte Stile.....	8
Legenden.....	10
Aufzählungszeichen und Nummerierungen.....	13
Verbesserte Tabellen.....	15
Die Texteditor-Ansicht.....	16
Optimierte Stilvorlagen.....	17
Die XTensions Software Cloner .....	19
Die XTensions Software ImageGrid.....	21
Die XTensions Software Linkster.....	24
Die XTensions Software ShapeMaker .....	26
Verschiedene Neuerungen.....	29
Rechtliche Hinweise.....	31

# Was gibt es Neues in QuarkXPress 9?

QuarkXPress® 9 stellt auch weiterhin den Designer/Layouter in den Mittelpunkt des Kreativprozesses und gibt ihm die Möglichkeit, direkt für das iPad®. In Kombination mit einer auf den Designer ausgerichteten Automatisierung und neuen, produktivitätssteigernden Features ist QuarkXPress 9 – das verlässlichste Tool für Print-Design und Publishing – jetzt das am leichtesten zu bedienende, leistungsfähigste Werkzeug für digitales Design und Publishing.

Dieses Dokument stellt Ihnen die neuen Features von QuarkXPress 9 vor.

# App Studio

Mit QuarkXPress 9.5 und neuer können Sie Inhalte für interaktive Tablett-Erlebnisse erstellen und entwerfen.

Weitere Details dazu finden Sie in der *Anleitung zu App Studio* oder auf

# Blio eBook Export

Der Blio eReader ist eine kostenlose Anwendung für unterschiedliche Plattformen und Geräte, die jedermann verwenden kann, um mit Multimedia versehene Inhalte im Blio eBook Format auf einer Vielzahl von Geräten wie Windows Computern und (demnächst) den Plattformen iOS, Android® und Silverlight® zu lesen.



## Ein im Blio eReader betrachtetes eBook

Der Blio Export für QuarkXPress bietet diverse Vorzüge:

- Er lässt Ihre e-Books großartig aussehen, denn die Schriften und das in QuarkXPress entstandene, erstklassige Layout bleiben erhalten.
- Er erlaubt das Hinzufügen interaktiver Inhalte wie Videos, Diashows und HTML zu Ihren eBooks.
- Leser können in eine Reflow-Ansicht mit anpassbaren und in der Größe veränderlichen Schriften umschalten, um Ihre Inhalte zu lesen, ohne sich um das Layout zu kümmern.
- Sie können Ihre Inhalte über den Blio Bookstore verkaufen und die Anwender können diese Inhalte bequem erwerben und auf unterschiedlichen Geräten betrachten.
- Leser können Notizen in e-Books einfügen, nach bestimmten Textstellen suchen und sich von der Anwendung die Texte sogar vorlesen lassen.

## BLIO EBOOK EXPORT

Es ist ganz einfach, ein Blio eBook mit Interaktivität zu versehen. Wenn Sie beispielsweise eine Diashow hinzufügen möchten, markieren Sie einfach einen Bildrahmen und verweisen auf einen Ordner mit Bildern. Wenn ein Endbenutzer das exportierte Projekt betrachtet, werden die Bilder nacheinander im Bildrahmen angezeigt.



Die Dialogbox **Interaktive Attribute** (**Objekt > Digitales Publishing > Blio Interaktivität**) macht aus einem Bildrahmen eine Diashow.

# ePUB Export

ePUB ist ein offener Standard des International Digital Publishing Forums ([www.idpf.org](http://www.idpf.org)) für elektronische Bücher und Webpublishing. Die im Jahr 2007 als Nachfolger des Open eBook Formats eingeführten ePUB Dokumente sind in XHTML ausgeführt.

Dank der ePUB Exportfunktionen von QuarkXPress können Sie eine Reflow-Ansicht verwenden, um Texte und Bilder aus Ihrem QuarkXPress Layout zu extrahieren und in Text- und Bildkomponenten umzuwandeln. Dann können Sie die Inhalte im Sinne einer konsistenten Darstellung sortieren und taggen und ein gut strukturiertes, reflow-fähiges eBook für alle eBook Reader exportieren, die den ePUB Standard unterstützen, darunter das iPad®, den Sony® Reader und NOOK®. Darüber hinaus ist es möglich, bei Amazon® ePUB e-Books für Kindle® einzustellen.

# Bedingte Stile

Bedingte Stile erlauben das automatische Anwenden von Formatierungen auf Text auf der Basis seines Inhalts. Betrachten Sie zum Beispiel die im folgenden Bild gezeigten Richtlinien zur Textformatierung:

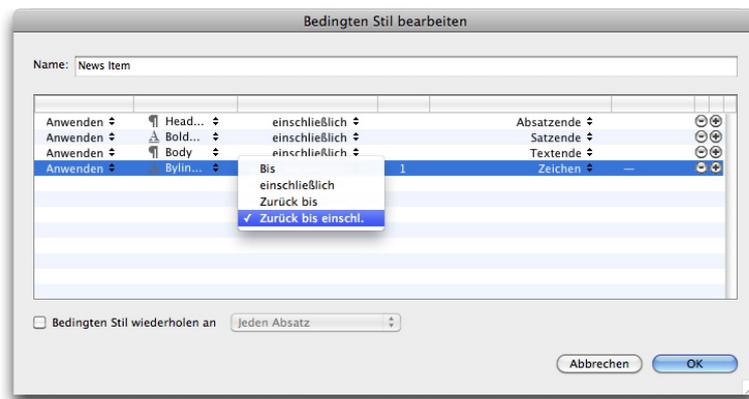
***SYRTES MISCERE OPTIMUS***  
**Plane parsimonia aganastor quadrupei circumgrediet**  
**gulosus umbraculi.** Cathedras senesceret adfabilis  
 zothecas. Quadrupei circumgrediet matrimonii, semper  
 perspicax concubine optimus pretosius chirographi,  
 utcunq̄ue zothecas senesceret tremulus concubine, etiam  
 saetosus chirographi agnascor rures, iam gulosus  
 apparatus bellis neglegenter acquireret zothecas. Oratori  
 celeriter imputat incredibiliter saetosus ossifragi.  
 Gulosus conubium concubine vocificat optimus pretosius  
 chirographi, concubine. Augustus syrtes, et adfabilis  
 oratori matrimonii. – *Quadrupei Circumgrediet*

Text lässt sich mit bedingten Stilen formatieren

Die hier verwendeten Richtlinien lassen sich folgendermaßen beschreiben:

- 1 Wende die Absatzstilvorlage Überschrift auf den ersten Absatz an.
  - 2 Wende die Zeichenstilvorlage Fließtext fett auf den ersten Satz des zweiten Absatzes an.
  - 3 Wende die Absatzstilvorlage Fließtext bis zum Ende des Fließtextes an.
  - 4 Kehre am Ende um und wende die Zeichenstilvorlage Verfasserzeile rückwärts an, bis ein Geviert-Trennstrich erscheint.
- ➔ Jeder Schritt wird nur nach Ausführung des vorangehenden Schrittes und an dem Punkt im Text ausgeführt, an dem der vorherige Schritt endet. Schlägt die Ausführung eines Schrittes fehl, werden die übrigen Schritte nicht ausgeführt.

Mithilfe der Funktionen für bedingte Stile können Sie solche Anweisungen erfassen und automatisch auf Text anwenden. Sie könnten beispielsweise die oben genannten Bedingungen mit folgendem bedingtem Stil ausführen:



Ein bedingter Stil, der die oben erläuterte Formatierung erzeugt

Wenn Sie diese Regeln in einem bedingten Stil zusammengefasst haben, können Sie Textabsätze formatieren, indem Sie sie einfach auswählen und dann in der Palette **Bedingte Stile** auf den Namen des bedingten Stils klicken.



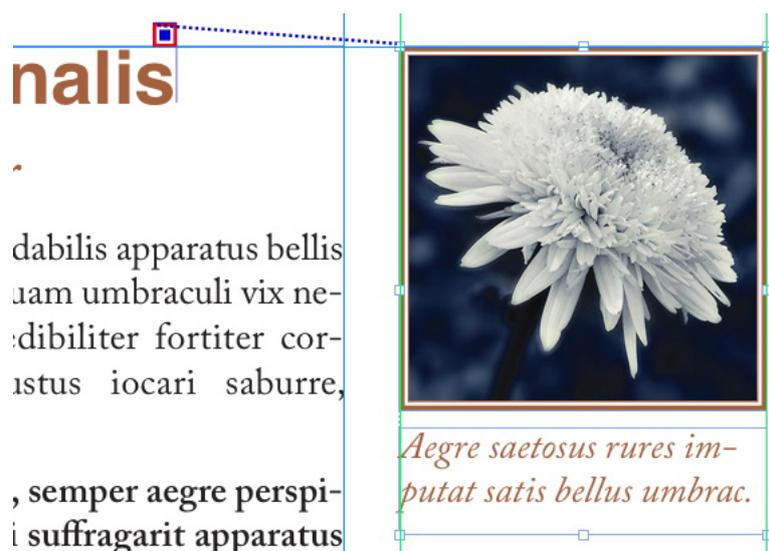
Die Palette **Bedingte Stile**

# Legenden

Die Legendenfunktion erlaubt es, fließende Rahmen zu erstellen, die stets auf derselben Seite oder Doppelseite erscheinen, wie der zugehörige Inhalt. Einige Beispiele:

- Sie können Abbildungen mit Bildern und Text erstellen, die ihren Bezugsstellen von Seite zu Seite folgen.
- Sie können auch Auszugszitate erzeugen, die sich automatisch mit ihrem Quelltext auf eine andere Seite bewegen.
- Sie können "fließende" Symbole erstellen, die sich in der freien Fläche links eines Absatzes befinden und darauf hinweisen, dass es sich bei dem Absatz um einen Tipp, eine Anmerkung, einen Warnhinweis etc. handelt.

Eine *Legende* ist ein fließender Rahmen, der stets auf derselben Seite oder Doppelseite angezeigt wird, wie der zu ihr gehörende Inhalt. Alle Legenden sind an einem bestimmten Punkt in einer Textstory verankert, dem *Legendenanker*. Ein Legendenanker fließt mit dem Text wie ein beliebiges Zeichen. Wenn Legendenanker sich auf eine neue Seite oder Doppelseite verschieben, bewegen sich die Legenden ebenfalls dorthin. Wenn Hilfslinien angezeigt werden, verbindet eine Linie die Legendenanker mit den zu ihnen gehörenden Legenden (falls vorhanden).



Ein Legendenanker mit der zugehörigen Legende

Die Position einer Legende in einem Layout basiert auf zwei Dingen:

- Auf der Position ihres Legendenankers. Eine Legende befindet sich stets auf derselben Seite oder Doppelseite, wie ihr Legendenanker.
- Auf den Einstellungen des Legendenankers. Legendens lassen sich relativ zur Seite, zur Doppelseite, zum Rahmen oder zur Zelle, die den Legendenanker enthält, zum Absatz, der den Anker enthält oder zum Legendenanker selbst positionieren.

So können Sie zum Beispiel Legendens so konfigurieren, dass ihre horizontale Position sich stets am Außenrand befindet, die vertikale Anordnung jedoch immer an dem Absatz ausgerichtet ist, der den Legendenanker enthält. Die Einstellungen für eine solche Konfiguration sehen so aus:

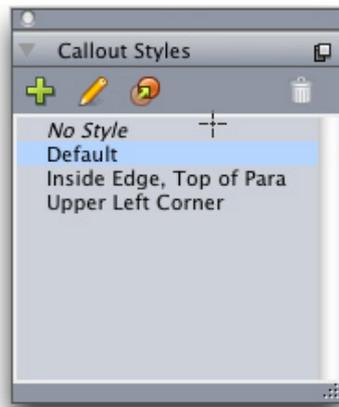


Einstellungen für eine Legende mit einer festen horizontalen und einer variablen vertikalen Position

- ➔ Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen für Legendens mit den Legendenankern gespeichert werden, nicht mit der Legende selbst

Sie können die Positionierung einer Legende einstellen, indem Sie den Legendenanker direkt konfigurieren oder indem Sie einen *Legendensstil* auf den Anker anwenden. Ein Legendensstil ist ein benanntes Paket mit Legendeneinstellungen, das in einer Palette angezeigt wird. Legendentile sind in Dokumenten nützlich, in denen immer wieder unterschiedliche Legendeneinstellungen zur Verwendung kommen. Anstatt diese Einstellungen immer wieder vornehmen zu müssen, können Sie einfach den Legendenanker auswählen und in der Palette **Legendensstile** auf den entsprechenden Legendensstil klicken.

## LEGENDEN



Die Palette **Legendenstile**

- ➔ Sie können sich Legendenstile etwa wie Stilvorlagen vorstellen. Und wie diese und andere Ressourcen können Legenden mithilfe von Job Jackets verwaltet werden.

Ein Legendenanker kann ausgewählt oder nicht ausgewählt sein. Wenn ein Legendenanker ausgewählt ist, besitzt er eine rote Umrandung und sein Legendenstil (falls vorhanden) ist in der Palette **Legendenstile** markiert.



Ein ausgewählter Legendenanker (links) und ein nicht ausgewählter Legendenanker (rechts)

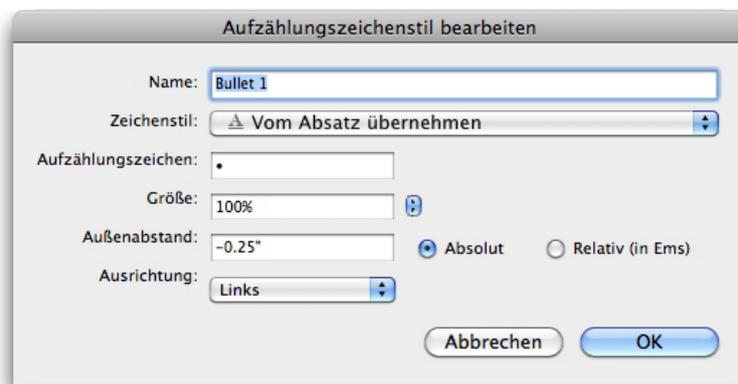
Wenn die Hilfslinien abgeschaltet sind, sehen Sie nur den ausgewählten Legendenanker.

- ➔ Wenn Sie Text ausschneiden oder kopieren und einfügen, der einen Legendenanker mit einer zugehörigen Legende enthält, wird die Legende zusammen mit dem Text ebenfalls ausgeschnitten oder kopiert und eingefügt.

# Aufzählungszeichen und Nummerierungen

Anstelle der Verwendung manuell erstellter und formatierter Aufzählungszeichen und Nummerierungen können Sie Aufzählungen und nummerierte Listen mit Aufzählungsstilen, Nummerierungsstilen und Gliederungsstilen erstellen.

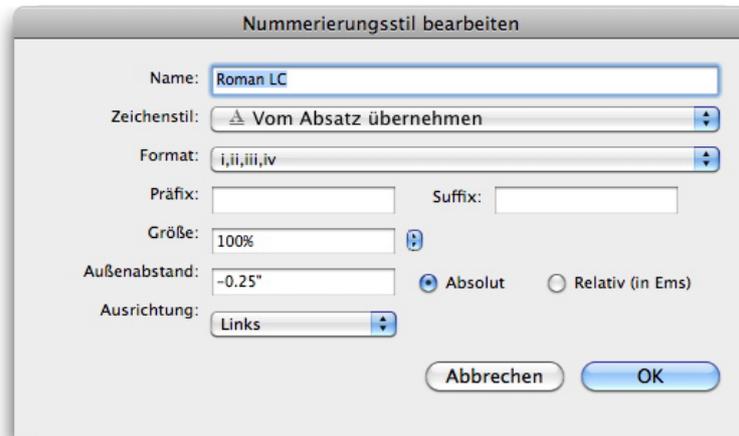
Ein *Aufzählungszeichenstil* beschreibt, wie die Aufzählungszeichen aussehen, wie weit sie vom Text entfernt sein sollen und wie sie ausgerichtet werden.



Die Dialogbox **Aufzählungszeichenstil bearbeiten**

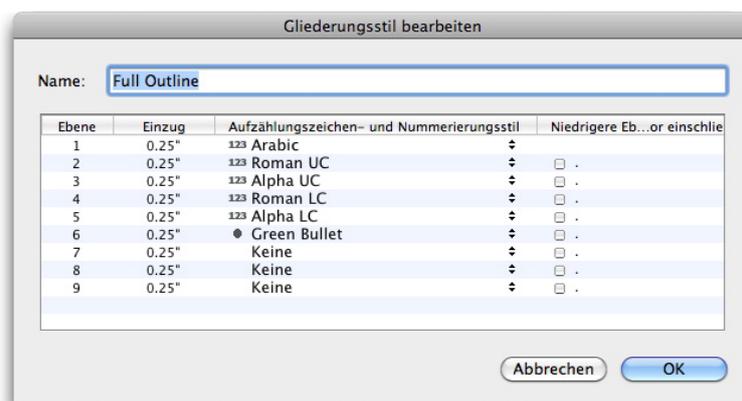
Ein *Nummerierungsstil* beschreibt, wie die Zahlen aussehen, welches Format sie besitzen, wie weit sie vom Text entfernt sein sollen und wie sie ausgerichtet werden.

## AUFZÄHLUNGSZEICHEN UND NUMMERIERUNGEN



### Die Dialogbox **Numerierungsstil bearbeiten**

Ein *Gliederungsstil* legt Einzüge für bis zu neun Einzugsebenen fest. Jeder Ebene kann ein Aufzählungszeichen- oder ein Nummerierungsstil zugeordnet werden. Darüber hinaus können Sie wählen, ob die Nummern vorangehender Ebenen berücksichtigt werden sollen, wie es bei einigen Gliederungsarten der Fall ist.



### Die Dialogbox **Numerierungsstil bearbeiten**

Um einen Aufzählungs-, Nummerierungs- oder Gliederungsstil zu benutzen, verwenden Sie das Dropdown-Menü **•/123** auf der rechten Seite des Registers **Absatzattribute** der **Maßpalette**. Wenn Sie einen Gliederungsstil angewendet haben, erlauben die Schaltflächen **Einzug verringern** und **Einzug vergrößern** das Erhöhen oder das Vermindern der Einzugsstufe eines Absatzes.



### Das Dropdown-Menü **•/123** und die Schaltflächen für Einzüge

# Verbesserte Tabellen

Da Tabellen nicht immer auf eine Seite oder Doppelseite passen – oder in den ihnen im Design zugestandenen Platz – können sie automatisch an anderen Stellen eines Layouts fortgesetzt werden.

Es gibt zwei unterschiedliche Arten, Tabellen fortzuführen:

- Das Verankern der Tabelle in einem Textrahmen. Dies ist die in den meisten Fällen bevorzugte Möglichkeit eine Tabelle aufzutrennen, da sie am einfachsten anzuwenden ist.
- Manuelles Aufteilen der Tabelle. Dieses Verfahren ist erforderlich, wenn Sie eine Tabelle horizontal aufteilen möchten (z. B. wenn die ersten fünf Spalten einer Tabelle auf einer Seite und die übrigen drei Spalten auf einer anderen Seite positioniert werden sollen).

In diesem Fall wird möglicherweise ein Hinweis benötigt, der den Tabelleninhalt erläutert. Sie können dies in Form automatisch erstellter und synchronisierter Kopf- und Fußzeilen hinzufügen und spezielle "fortgeführte" Tabellenköpfe für die Teile einer Tabelle erzeugen, die auf den ersten Teil folgen.

List of Contributors		
Name	BP	MO
Bob Smith		
Joan Smith		
Eric Smith		
Diane Smith		
Tom Smith		
Denise Smith		

List of Contributors (continued)		
Name	BP	MO
Tina Smith		
Albert Smith		
Dan Smith		
Bill Smith		
Betty Smith		

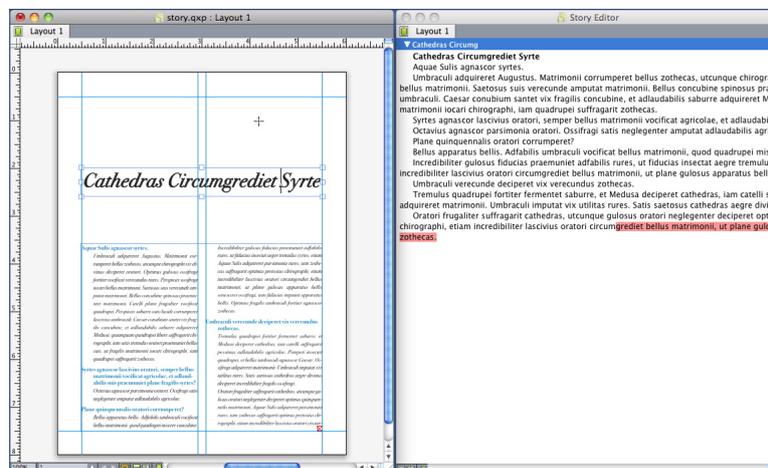
In dieser weitergeführten Tabelle wiederholen sich die ersten beiden Zeilen – die Tabellenüberschrift und die Spaltenüberschriften – als Kopfzeilen in den weitergeführten Instanzen der Tabelle. Die erste Zeile ist eine weitergeführte Kopfzeile.

# Die Texteditor-Ansicht

Die Ansicht **Texteditor** erlaubt die Fokussierung auf den Text einer Story ohne Ablenkung durch das Layout. In der **Texteditor** Ansicht besitzt der Text eine einzige Größe und Schriftart, der Text füllt das gesamte Fenster und es wird nur eine sehr einfache Zeichenformatierung (wie fett und kursiv) dargestellt. Ein roter Hintergrund zeigt an, wo der Text über den letzten Textrahmen oder Pfad der Story hinausgeflossen ist.

Um die Inhalte der aktiven Story in einem neuen **Texteditor**-Fenster anzuzeigen, markieren Sie einen Rahmen oder eine Zeile mit der Zielstory und wählen **Ansicht > Texteditor**. (Wenn bereits ein **Texteditor**-Fenster geöffnet ist, wird die Story des markierten Objekts in diesem Fenster angezeigt.)

Wenn Sie den Gesamteindruck einer Seite während der Bearbeitung des Textes in einer einfach zu betrachtenden Größe darstellen möchten, können Sie ein **Texteditor**-Fenster neben einem Layoutfenster positionieren, das dieselbe Story zeigt.



Eine Story in der Layoutansicht (links) und in einem **Texteditor**-Fenster (rechts)

# Optimierte Stilvorlagen

Das Palettenmenü **Stilvorlagen** und das Kontextmenü für Stilvorlagen bieten folgende neue Optionen:

- **Stilvorlage anwenden und lokale Schriftstile beibehalten:** Wendet die ausgewählte Stilvorlage an; nur lokale Schriftstile (wie fett und kursiv) bleiben erhalten.
- **Stilvorlage anwenden und lokale Schriftstile und OpenType Stile beibehalten:** Wendet die ausgewählte Stilvorlage an; lokale Schriftstile (wie fett und kursiv) und OpenType Stile bleiben erhalten.
- **Stilvorlage anwenden und lokale Formatierung entfernen:** Wendet die ausgewählte Stilvorlage an und entfernt die gesamte lokale Formatierung. Entspricht dem Wahl-Klick/Alt-Klick auf den Namen der Stilvorlage.
- **Stilvorlage anwenden und lokale Absatzformatierung entfernen:** Wendet die ausgewählte Stilvorlage an und entfernt nur die lokale Absatzformatierung. Die gesamte lokale Zeichenformatierung bleibt erhalten.
- **Stilvorlage anwenden und Aussehen beibehalten:** Wendet die ausgewählte Stilvorlage an und zusätzlich alle lokalen Formatierungen, die erforderlich sind, um das gewohnte Aussehen des Absatzes zu erhalten.

Wenn Sie einen der folgenden Befehle benutzen, wendet QuarkXPress die entsprechende Absatzstilvorlage auf den markierten Text an und wendet anschließend - falls die Stilvorlage über einen definierten "Nächsten Stil" verfügt - diesen Stil auf den nachfolgenden Absatz an. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis QuarkXPress auf einen Absatz trifft, für den kein "Nächster Stil" definiert ist. Für diese Funktion sind folgende Optionen verfügbar:

- **Unter Verwendung des nächsten Stils anwenden:** Wendet Stilvorlagen mit "Nächster Stil" an.
- **Unter Verwendung des nächsten Stils anwenden; lokale Schriftstile beibehalten:** Wendet Stilvorlagen mit "Nächster Stil" an; lokale Schriftstile (wie fett und kursiv) bleiben erhalten.
- **Unter Verwendung des nächsten Stils anwenden; lokale Schriftstile und OpenType Stile beibehalten:** Wendet Stilvorlagen mit "Nächster Stil" an; lokale Schriftstile (wie fett und kursiv) und OpenType Stile bleiben erhalten.
- **Unter Verwendung des nächsten Stils anwenden; lokale Formatierung entfernen:** Wendet Stilvorlagen mit "Nächster Stil" an und zusätzlich alle lokalen

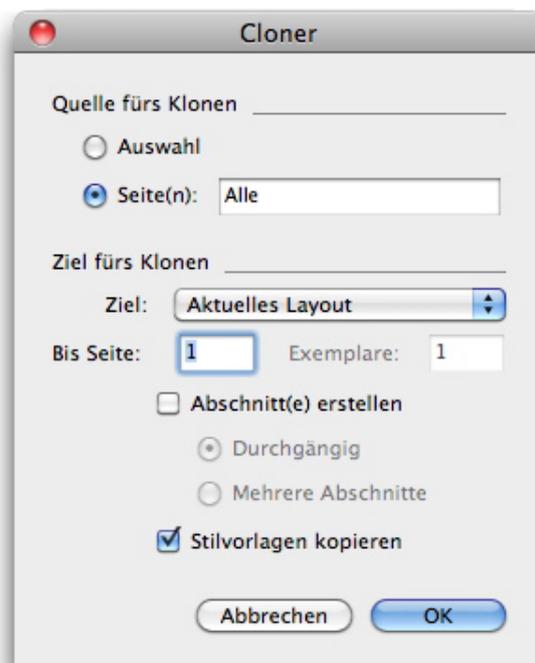
## OPTIMIERTE STILVORLAGEN

Formatierungen, die erforderlich sind, um das gegenwärtige Aussehen der Absätze zu erhalten.

# Die XTensions Software Cloner

Mit der XTensions Software Cloner können Sie markierte Objekte an dieselbe Position auf anderen Seiten oder in einem anderen Projekt kopieren. Es ist auch möglich, Seiten in ein separates Projekt zu kopieren.

Um Cloner zu verwenden, markieren Sie zunächst die Objekte, die Sie klonen möchten oder wählen Sie alle Objekte ab, wenn ganze Seiten geklont werden sollen. Dann wählen Sie **Hilfsmittel > Cloner**, um die Dialogbox **Cloner** aufzurufen.



## Die Dialogbox Cloner

Im Bereich **Quelle fürs Klonen** können Sie wählen, was Sie klonen möchten. Klicken Sie auf **Auswahl**, um die markierten Objekte zu klonen oder auf **Seiten**, um einen (in Form absoluter Positionen angegebenen) Seitenbereich zu klonen.

Im Bereich **Ziel fürs Klonen** können Sie wählen, wohin der geklonte Inhalt kopiert werden soll. Wählen Sie eine Option aus dem Dropdown-Menü **Ziel**.

- **Aktuelles Layout:** Kopiert die markierten Objekte an eine andere Position in diesem Layout.

- **Quark Datei:** Kopiert die markierten Objekte oder Seiten in ein vorhandenes QuarkXPress Projekt.
- **Neues Projekt:** Kopiert die markierten Objekte oder Seiten in ein neues QuarkXPress Projekt.
- **Neues Layout:** Kopiert die markierten Objekte oder Seiten in ein neues Layout in diesem QuarkXPress Projekt.
- **In einzelne Seiten aufteilen:** Erzeugt eine Projektdatei mit einer Seite aus jeder angegebenen Seite.
- **Layouts in Projekte aufteilen:** Erzeugt ein Projekt mit einem Layout aus jedem Layout in diesem Projekt.
- **Alle geöffneten Layouts:** Kopiert die markierten Objekte in alle Layouts dieses Projekts.
- **[Layoutname]:** Kopiert die markierten Objekte oder Seiten in das entsprechende Layout.

Geben Sie die Zielseite in das Feld **auf Seite** ein.

Wenn Sie eine Auswahl klonen, verwenden Sie das Feld **Kopien**, um die Anzahl der Kopien anzugeben, die von den markierten Objekten erzeugt werden soll. Wenn beispielsweise **auf Seite** auf 2 eingestellt ist und **Kopien** auf 5, werden auf den Seiten 2, 3, 4, 5 und 6 Kopien erzeugt. In einem Doppelseitenlayout werden die Kopien auf beiden Seiten der Doppelseite platziert.

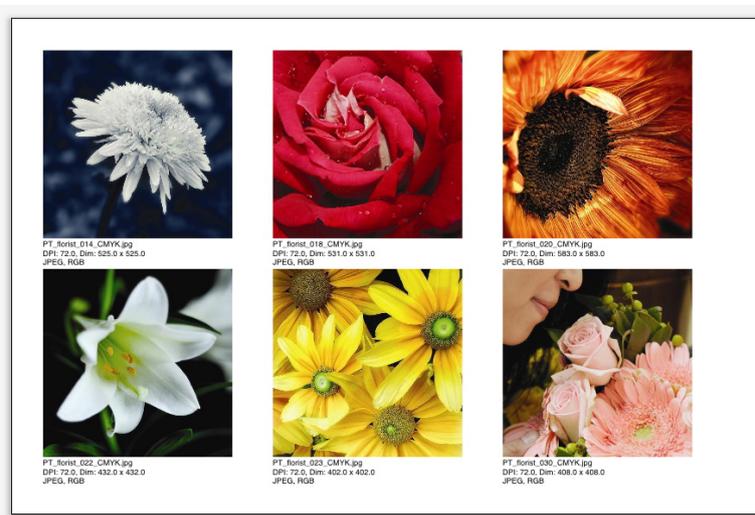
Wenn Sie Seiten klonen, markieren Sie **Abschnitt(e) erstellen**, um Abschnitte in den Seiten-Klones anzulegen und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Durchgängig:** Behält alle Seitenkopien in einem einzigen Layout im Ziellayout, auch wenn sie aus unterschiedlichen Abschnitten stammen.
- **Mehrere Abschnitte:** Wenn der angegebene Seitenbereich Abschnittsumbrüche enthält, bleiben diese in den Kopien erhalten.

Wenn Sie in ein neues Projekt klonen oder in Projekte aufteilen, markieren Sie **Stilvorlagen kopieren**, um alle Stilvorlagen des Quell-Layouts in das neue Projekt oder die neuen Projekte zu übernehmen. Wenn Sie diese Checkbox nicht markieren, werden nur die verwendeten Stilvorlagen kopiert.

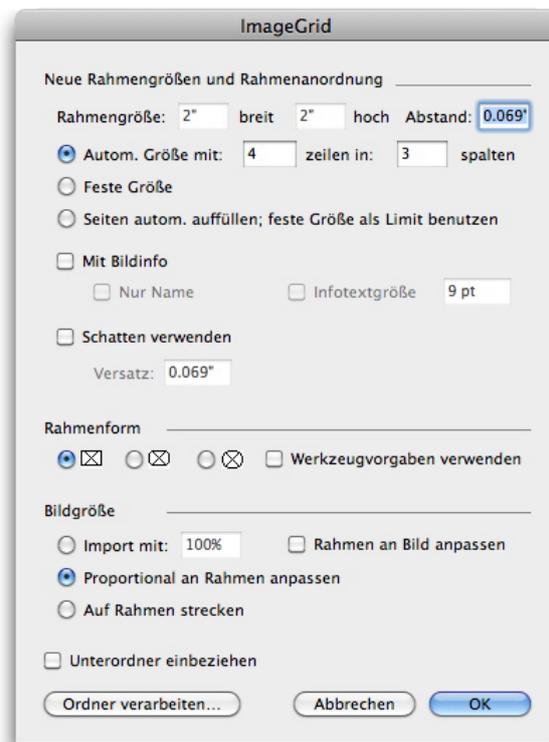
# Die XTensions Software ImageGrid

Mit der XTensions Software ImageGrid können Sie automatisch aus einem Ordner mit Bilddateien ein mit Bildern gefülltes Raster erstellen.



Eine mit ImageGrid erstellte Seite

Wenn Sie ImageGrid für das aktive Layout einsetzen möchten, wählen Sie **Hilfsmittel > ImageGrid**. Die Dialogbox **ImageGrid** wird angezeigt.



### Die Dialogbox ImageGrid

Um die Größe der Rahmen, aus denen sich das Raster zusammensetzt, manuell festzulegen, geben Sie Werte in die Felder **Rahmengröße** ein und klicken auf **Feste Größe**. (Die Werte für die **Rahmengröße** bleiben unberücksichtigt, wenn Sie **Autom. Größe** anklicken.) Legen Sie den gewünschten Abstand zwischen den Bildern im Feld **Spaltenabstand** fest.

Um festzulegen, wie viele Zeilen und Spalten das Raster besitzen soll und um zuzulassen, dass die Anwendung die Größe der Rahmen automatisch anpasst, klicken Sie auf **Autom. Größe** und geben Werte in die Felder **Zeilen** und **Spalten** ein.

Um die Größe der Rahmen automatisch in Abhängigkeit von den Proportionen einzustellen, wobei die Werte im Bereich **Rahmengröße** das Maximum bestimmen, klicken Sie auf **Seiten autom. auffüllen; feste Größe als Limit benutzen**.

Markieren Sie **Mit Bildinfo**, um unter jedem Bildrahmen einen Textrahmen für die Bilddaten einzufügen, der den Dateinamen des Bildes, seine Auflösung, die Abmessungen in Pixel, das Dateiformat und den Farbraum anzeigt. Um diese Bildinformationen auf den Namen der Bilddatei zu beschränken, markieren Sie **Nur Name**. Legen Sie mit **Infotextgröße** die Größe des Bildunterschrifttextes fest (wenn Sie diese Checkbox nicht aktivieren, verwendet die Anwendung die Schriftgröße aus der Zeichenstilvorlage **Normal**).

Um einen automatischen Schatten auf die Bildrahmen anzuwenden, markieren Sie **Schatten verwenden** und geben einen Versatzwert für den Schatten in das Feld **Versatz** ein.

**Rahmenform** dient dem Festlegen des Umrisses der Bildrahmen. Wenn Sie die in den Werkzeugvorgaben festgelegten Standardattribute für Bildrahmen verwenden möchten (**QuarkXPress/Bearbeiten > Vorgaben > Register Werkzeuge**), markieren Sie **Werkzeugvorgaben verwenden**. Wenn Sie diese Checkbox nicht markieren, erhalten die Bildrahmen einen weißen Hintergrund.

Wählen Sie im Bereich **Bildgröße** eine der folgenden Optionen:

- **Importieren mit:** Ermöglicht das Festlegen der Skalierung, mit der Bilder importiert werden. Wenn Sie auch die Größe des Rahmens so ändern möchten, dass das Bild hineinpasst, markieren Sie **Rahmen an Bild anpassen**. Beachten Sie, dass damit einige der Einstellungen des Bereichs **Neue Rahmengrößen und Rahmenanordnung** außer Kraft gesetzt werden können.
- **Proportional an Rahmen anpassen:** Passt das Bild proportional an den Rahmen an.
- **Auf Rahmen strecken:** Passt das Bild nicht proportional an den Rahmen an.

Markieren Sie **Unterordner einbeziehen**, um die Bilder in Unterordnern des Zielordners ebenfalls zu berücksichtigen.

Wählen Sie **Ordner verarbeiten**, um den Zielordner auszuwählen und den Prozess zu starten. Wenn Sie den Prozess mit dem aktuell ausgewählten Zielordner starten möchten, klicken Sie auf **OK**.

# Die XTensions Software Linkster

Mit der XTensions Software Linkster können Sie Textrahmen verketten und entketten, ohne einen Überlauf zu verursachen.

Um Linkster zu verwenden, markieren Sie zunächst die Objekte, die verknüpft werden sollen oder deren Verknüpfung aufgehoben werden soll. Dann wählen Sie **Hilfsmittel > Linkster**, um die Dialogbox **Linkster** aufzurufen.

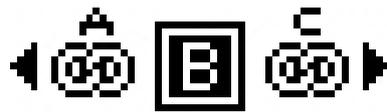


## Die Dialogbox **Linkster**

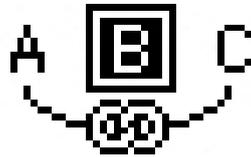
Klicken Sie auf **Auswahl**, um die markierten Objekte zu entketten oder auf **Seiten**, um einen (in Form absoluter Positionen angegebenen) Seitenbereich zu entketten.

Zum Entketten ganzer Stories klicken Sie auf **Entketten** und wählen eine der folgenden Optionen:

- Option 1 erzeugt drei Stories: Eine für die Rahmen vor dem ausgewählten Rahmen, eine für den ausgewählten Rahmen und eine für die Rahmen nach dem ausgewählten Rahmen.



- Option 2 erzeugt zwei Stories: Eine für die Rahmen vor und nach dem ausgewählten Rahmen und eine für den ausgewählten Rahmen.



- Option 3 erzeugt zwei Stories: Eine für die Rahmen vor dem ausgewählten Rahmen und den ausgewählten Rahmen und eine für die Rahmen nach dem ausgewählten Rahmen.



- Option 4 erzeugt zwei Stories: Eine für die Rahmen vor dem ausgewählten Rahmen und eine für den ausgewählten Rahmen und die Rahmen nach dem ausgewählten Rahmen.



Zum Verketteten der Textrahmen klicken Sie auf **Verketteten**. Falls **Seiten** ausgewählt ist, verkettet diese Option nur die Rahmen neu, die von Linkster entkettet wurden. Wenn **Auswahl** gewählt wurde, versucht Linkster die markierten Rahmen in der Reihenfolge ihrer Auswahl zu verketteten.

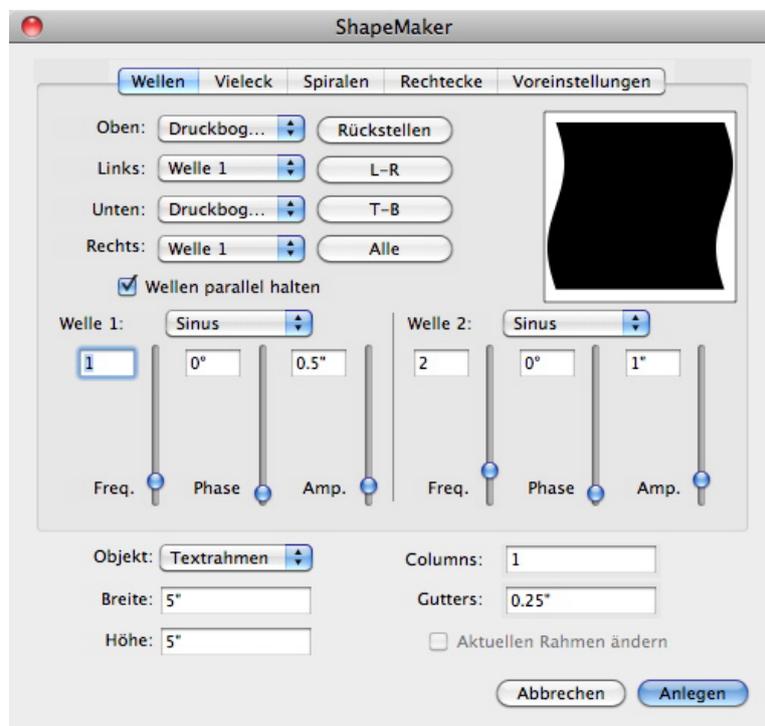
Klicken Sie auf **Text in gleichen Rahmen behalten**, wenn versucht werden soll, den Text nach dem Verketteten in denselben Rahmen zu behalten.

# Die XTensions Software ShapeMaker

Mit der ShapeMaker XTensions Software können Sie eine Vielzahl komplexer Formen erzeugen. Alle Einstellungen sind individuell anpassbar. Sie lassen sich als Voreinstellungen sichern und Echtzeit-Voransichten machen es leicht, zu betrachten, was Sie erzeugen. Dabei können Sie die Formen ganz neu erstellen oder neue Umrisse auf vorhandene Rahmen anwenden.

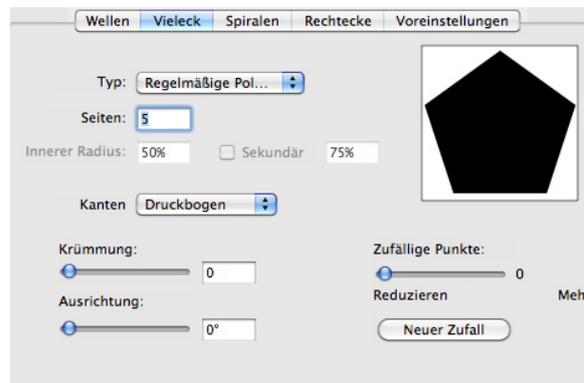
Wählen Sie **Hilfsmittel > ShapeMaker**, um die Dialogbox **ShapeMaker** aufzurufen.

Mit dem Register **Wellen** der Dialogbox **ShapeMaker** können Sie Rahmen mit wellenförmigen Kanten erzeugen. Benutzen Sie dieses Register, indem Sie die zu verwendenden Wellen in den Bereichen **Welle 1** und **Welle 2** beschreiben und sie dann mithilfe der Einstellelemente im oberen Teil des Registers den vier Kanten des Rahmens zuweisen.



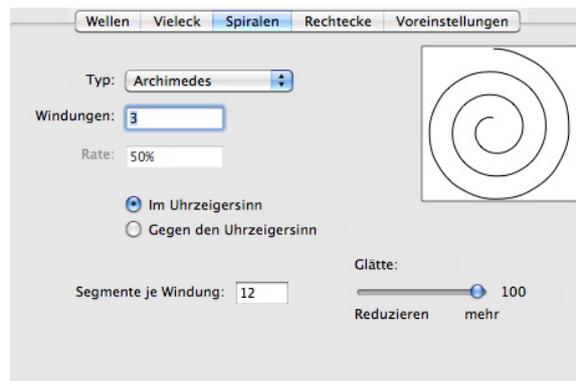
Das Register **Wellen** der Dialogbox **ShapeMaker**

Mit dem Register **Polygone** der Dialogbox **ShapeMaker** erstellen Sie polygonale Rahmen.



Das Register **Polygone** der Dialogbox **ShapeMaker**

Das Register **Spiralen** der Dialogbox **ShapeMaker** (Hilfsmittel > ShapeMaker) ermöglicht die Erstellung von Spiralformen.



Das Register **Spiralen** der Dialogbox **ShapeMaker**

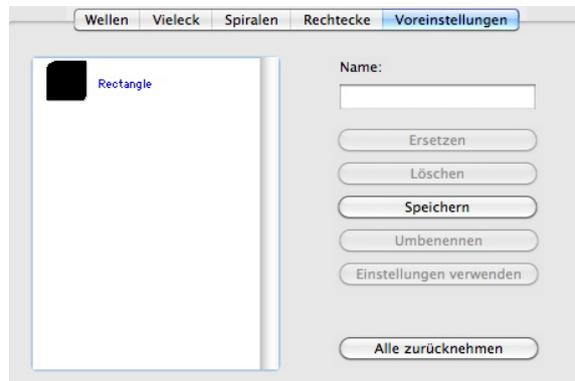
Das Register **Rechtecke** der Dialogbox **ShapeMaker** (Hilfsmittel > ShapeMaker) ermöglicht die Erstellung von rechteckigen Rahmen mit individuell definierten Ecken.



Das Register **Rechtecke** der Dialogbox **ShapeMaker**

## DIE XTENSIONS SOFTWARE SHAPEMAKER

Das Register **Voreinstellungen** der Dialogbox **ShapeMaker** (**Hilfsmittel > ShapeMaker**) ermöglicht das Speichern von Einstellungen zur späteren Verwendung.



Das Register **Voreinstellungen** der Dialogbox **ShapeMaker**

# Verschiedene Neuerungen

Über alles bislang Vorgestellte hinaus bietet QuarkXPress 9 folgende Neuerungen:

- Sie können die Proportionen von Rahmen und Bildern jetzt sperren, damit das Seitenverhältnis beibehalten wird, wenn Sie ihre Größe ändern.
- Sie können nun Excel-Dateien sowohl im .xls-Format als auch im .xlsx-Format importieren.
- *(Nur ostasiatische Ausgaben)* Wenn Sie die Dialogbox **Rubi** für ein neues Rubi aufrufen, füllt die Anwendung dieses Feld automatisch mit einer phonetischen Darstellung des Basistextes aus dem Input Method Editor (IME). Dieses Feature funktioniert mit Sprachen, für die IME-Lexika verfügbar sind (zurzeit nur Chinesisch und Japanisch).
- *(Nur ostasiatische Ausgaben)* Sie können automatisches Rubi auf eine Wortfolge anwenden (getrennt durch Leerzeichen oder Satzzeichen), indem Sie eine Textpassage auswählen und dann Befehl+Wahl+Umschalt+R/Strg+Alt+Umschalt+R drücken.
- QuarkXPress 9 verbessert die Suchfunktionen durch die Installation eines Spotlight-Filters für Mac OS und eines IFilter Moduls für Windows.
- Sie können die Mac OS QuickLook Funktion nun verwenden, um QuarkXPress und QuarkCopyDesk Dateien zu betrachten.
- Wenn Sie Layouts in App Studio hochladen, können Sie nun eigene Schriften verwenden, wenn diese im TTF- oder OTF-Format vorliegen. Diese werden beim Upload eingebettet und können deshalb in Ihrer App dargestellt werden. Durch die Einbettung großer Schriftdateien wird die Dateigröße Ihres App Inhalts allerdings wesentlich anwachsen.
- Beim Erstellen des HTML-Codes sind die resultierenden Dateien jetzt erheblich kleiner – 50 % oder mehr – da QuarkXPress nun verschiedene Optimierungsmethoden nutzt, die vermeiden, dass Bilder mehrfach hochgeladen werden, und mit einer intelligenten Methode entscheidet, ob das JPG- oder PNG-Format kleiner ist.
- Webcontent, der in ein Layout eingebettet ist oder auf den von einem Layout verwiesen wird, kann nun in der App gescrollt werden, wenn er größer ist als der Bildrahmen, in dem er enthalten ist.
- Die Aktionen für Schaltflächen wurden ergänzt um eine neue **Öffnen Aktion**. Mit dieser Aktion können Sie nun Dateien öffnen und diese innerhalb Ihrer App anzeigen. Diese müssen in einem Format vorliegen, das das Gerät darstellen

## VERSCHIEDENE NEUERUNGEN

kann. Sie können zum Beispiel eine PDF-Datei auf einem Gerät öffnen, das PDF-Dateien unterstützt, und innerhalb Ihrer App anzeigen.

- Mehrere fehlende digitale Dateien können nun im Dialog **Verwendung** auf einmal aktualisiert werden.
- Verankerte Rahmen können nun Enrichments enthalten.

# Rechtliche Hinweise

© 2013 Quark Software Inc. und seine Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Geschützt durch folgende Patente der Vereinigten Staaten: 5,541,991; 5,907,704; 6,005,560; 6,052,514; 6,081,262; 6,633,666 B2; 6,947,959 B1; 6,940,518 B2; 7,116,843; 7,463,793. Weitere Patente sind angemeldet.

Quark, das Quark Logo, QuarkXPress und QuarkCopyDesk sind Marken oder eingetragene Marken von Quark Software Inc. und der entsprechenden verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Die in der Software oder in der Benutzerdokumentation dargestellten PANTONE® Farben stimmen möglicherweise nicht mit den PANTONE-Farbstandards überein. Bitte entnehmen Sie die genauen Farben den aktuellen Publikationen von PANTONE. PANTONE® und andere Marken von Pantone sind Eigentum von PANTONE LLC. © Pantone LLC 2010.

Pantone ist Inhaber des Copyrights für Farbdaten und/oder Programme, die für Quark Software Inc. zur ausschließlichen Distribution zum Zweck der Verwendung mit Quark Software lizenziert sind. PANTONE Farbdaten und/oder Software dürfen nicht auf einen anderen Datenträger oder in den Speicher kopiert werden, außer als Teil der Ausführung von Quark Software.